

Nr. 18

Konzept.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin NW 7, den 11. Februar 1933
Charlottenstr. 41.

An die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d Nr. 1427)

in B e r l i n W .

Jch bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" folgende Beträge zu zahlen:

V. 13 110,-- RM "Einhundertzehn RM" an mich selbst auf mein Privatkonto bei dem Bankhaus Mendelssohn & Co. in Berlin W 56, Jägerstr. 49/50 mit dem Zusatz: "Zuschuß der Monumenta für Ausgaben der Diplomata Abteilung",

II. 8 600,-- " "Sechshundert RM" an mich selbst auf mein Konto "Kehr (Hispania)" bei dem gleichen Bankhaus mit dem Zusatz: "Honorar für die Einleitung zur Urkunde Ludwigs des Deutschen (Bogen I-V) und für das Quellenregister (Bogen VI)",

V. 14 150,-- " "Einhundertfünfzig RM" an Herrn Geheimrat Heymann auf sein Konto Geheimrat Professor Dr. E. Heymann, Monumenta Germaniae, Abt. Leges Nr. 243469 bei der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) Berlin, Markgrafenstraße mit dem Zusatz: "Vorschuß für sächliche Ausgaben der Leges-Abteilung",

II. 9 300,-- " "Dreihundert RM" an Herrn Ministerialdirektor a. D. Prof. Dr. Rauch in Ober-Weimar, Böcklinstr. 2 mit dem Zusatz: "Verauslagtes Honorar (2. Rate für die neue Ausgabe des Quedlinburger Sachsenspiegels) an Frau Professor Zeumer in Freiburg i. Br."

300. 1160 - RM

In Reinschrift: gez. Kehr.

Nach Abgang: zur Rechnungskontrolle. *ur lg*

*Rampf ab 12
12. 12.*

*lg 11
2.*